

# KWS sponsert Zusatz-OP-Ausstattung

## EBS erweitert Wirbelsäulen Chirurgie und Unfallchirurgie



**In modernster Version: OP-Mikroskop und C-Bogen sind nun für das EBS einsatzbereit.**

FOTO: HOFFMANN KOMMUNIKATION

Einbeck – Seit mehr als einem Jahr bietet das Einbecker BürgerSpital (EBS) auch fachärztliche Kompetenz in Puncto Wirbelsäulenbeschwerden an. In Kooperation mit PD Dr. med. Bawarjan Schatlo, Abdelhalim Hussein (beide Northeim) und Dr. Karin Rieckmann (Göttingen) werden hier in besonders schweren Fällen auch Operationen durchgeführt. Bislang arbeitet das Team um PD Dr. Schatlo an zwei Tagen am EBS. Seit Anfang des Monats ist nun ein weiterer neurochirurgischer Facharzt (Dr. Thomas Brandsch) als Teil des Teams um PD Dr. Schatlo dabei, um

dem Bedarf in der Region gerecht zu werden.

Die KWS SAAT SE & Co. KGaA ermöglicht es dem BürgerSpital, für rund 200.000 Euro nicht nur die Ausstattung bzw. das Instrumentarium der Wirbelsäulen Chirurgie zu erweitern, sondern ebenso die bereits seit längerem etablierte Abteilung der Unfallchirurgie um Chefarzt Andrej Illenseer operativ zu stärken. Beide Abteilungen arbeiten bereits eng verzahnt. Für die Neurochirurgen bedeutet das Sponsoring, dass ab sofort noch komplexere Eingriffe durchführbar sind.

„Was wir gehofft hatten, bewahrheitet sich schon nach nur knapp einem Jahr: Die Kooperation mit PD Dr. Schatlo und seinem Team ist für alle chirurgischen Disziplinen sehr erfrischend und ergänzt unser medizinisches Portfolio hervorragend. Und dass wir nun durch die finanzielle Unterstützung der KWS noch besser auf die Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten mit chronischen oder akuten Rückenleiden eingehen können, freut mich enorm“, betont Frederic Lazar, Geschäftsführer am Einbecker BürgerSpital.

Das Sponsoring bedeutet konkret die Anschaffung eines OP-Mikroskops, zentrales technisches Herzstück jeder Operation an der Wirbelsäule, sowie eines dritten Bildverstärkers (C-Bogen). „Bislang haben wir zum Beispiel das Mikroskop – wie üblich im Gesundheitswesen – geleast. Auf Dauer ist das natürlich viel kostspieliger. KWS hat uns mit diesem weiteren Sponsoring ermöglicht, den Standort Einbeck weiter zu spezialisieren und zusätzlich wirtschaftlich zu agieren. Hierfür möchte ich mich bei den Verantwortlichen von KWS im Namen aller Beschäftigten des BürgerSpitals bedanken“, so Frederic Lazar abschließend.